

Digitale Versorgungen immer öfter „Made in Germany“

Permamental baut seine Produktion in Emmerich weiter aus

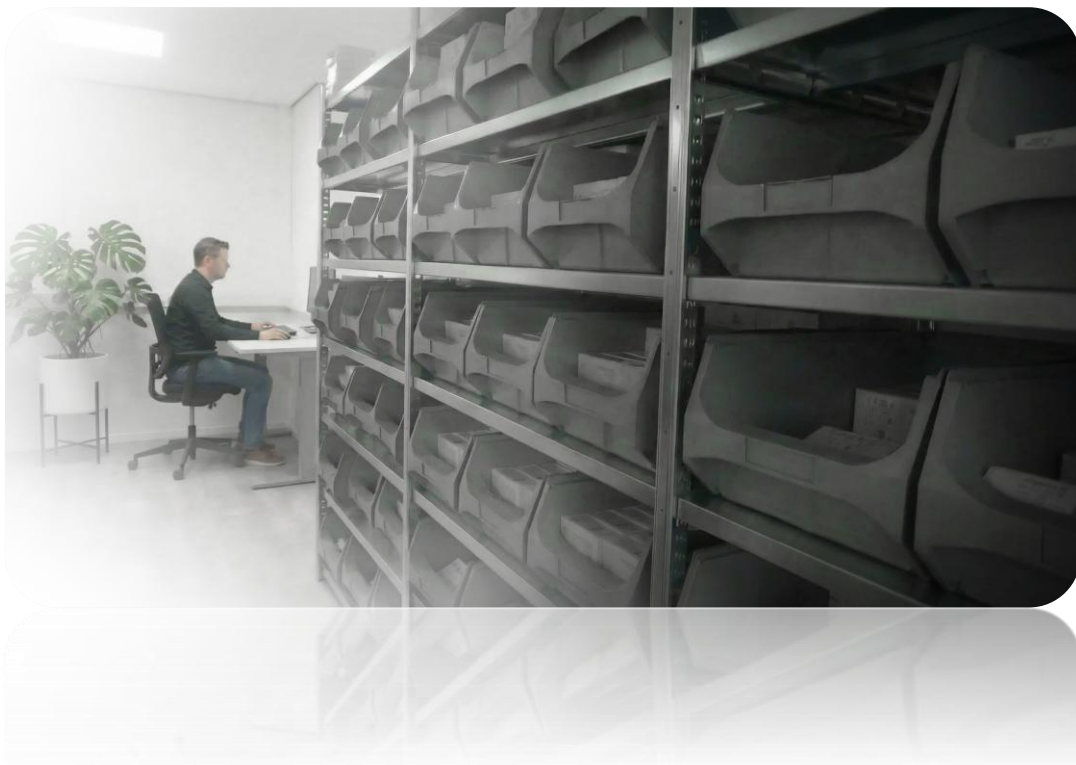
Die Digitalisierung verändert die Zahnmedizin in rasantem Tempo. Immer mehr Zahnarztpraxen arbeiten heute mit Intraoralscannern und übermitteln ihre Aufträge digital an das Labor. Permamental, ein Komplettanbieter zahnmedizinischer Lösungen, erhält auf diesem Weg heute bereits fast die Hälfte seiner Aufträge und reagiert auf diese Entwicklung mit dem konsequenten Ausbau seiner digitalen Produktion in Emmerich am Rhein. Gleichzeitig wird so das Angebot an Zahnersatz „Made in Germany“ weiter gestärkt.



Treiber der Digitalisierung

Wie in allen europäischen Ländern werden auch in den Praxen in Deutschland die klinischen Workflows zunehmend auf „Digital“ umgestellt. Entsprechend schnell steigt auch die Zahl der digital eingehenden Patientenfälle. Permamental begegnet dieser Entwicklung mit einer weiteren strategischen Bündelung digitaler Kompetenzen am Produktionsstandort in Emmerich am Rhein, nur wenige Minuten vom Permamental Firmensitz entfernt. In der hochmodernen Fertigungsstätte arbeiten mittlerweile rund 40 Zahntechniker und CAD/CAM-Experten an der Umsetzung moderner Zahnersatzversorgungen auf Basis von Scans.

Außerdem werden durch die Unternehmen der Modern Dental Europe im Laufe der letzten Jahre deutlich mehr als 5.000 Intraoralscanner in Zahnarztpraxen in europäischen Ländern installiert sein. Damit reagiert man nicht nur auf die wachsende Nachfrage nach digital produziertem Zahnersatz, sondern treibt diese Entwicklung europaweit aktiv voran.



Noch schneller mit „Made in Germany“

Permadentals digitale Produktion im Nordwesten von NRW bietet eine Vielzahl digitaler Lösungen: von monolithischen Zirkonversorgungen für fast jede Indikationsstellung, über 3D-gedruckte Schienen, Kronen und Brücken aus PMMA, die digitale Prothetik „EVO fusion“ bis hin zu modernen Composite-Lösungen mit der F.I.T. Injektionstechnik. Auch logistisch profitieren Zahnarztpraxen von der Fertigung in Deutschland und der engen Zusammenarbeit zwischen dem Permadental-Team und den Digital-Kollegen: Kürzere Transport- und Kommunikationswege reduzieren die Lieferzeiten und erleichtern die Abstimmung zwischen Praxis und Labor – ein wichtiger Schritt hin zum vollständig digitalen Workflow. Für monolithische Zirkonversorgungen bis 6 Glieder gilt ab sofort auf Wunsch: Werden die Scandaten zusammen mit einem vollständig ausgefüllten Auftrag vor 12 Uhr an Permadental übermittelt, kann die Versorgung bereits eine Woche später am Nachmittag in der Praxis eingesetzt werden.

Unternehmensstrategie: Service und Support

Für das Ziel der digitalen Praxis wird parallel zur Erweiterung der Kapazitäten für „Made in Germany“ auch das Angebot an Beratung und Unterstützung weiter ausgebaut. Unter dem Dach des Kompetenz-Clusters „perma3D“ bündelt das Unternehmen aktuell seine Expertise im Bereich IOS, digitale Fortbildungsangebote, Planungstools, digitale klinische Workflows und CAD/CAM-basierte Fertigung. Um Praxisteams bei der Integration digitaler Prozesse zukünftig noch intensiver unterstützen zu können, bietet Permadental zudem neben Tutorials und Videos auch den praxisnahen Workshop „IOS-Führerschein“ in vielen Städten Deutschlands an. In diesem Format erlernen Behandler und ganze Teams den sicheren Umgang mit Intraoralscannern sowie die effiziente Integration digitaler Abformungen in den klinischen Alltag. Der Fokus liegt dabei auf konkreten Anwendungsszenarien, praktischen Übungen und der optimalen Nutzung der gewonnenen Scandaten für nahezu jede Art zahntechnischer Versorgungen. Die Workshops richten sich sowohl an Behandler, die bereits mit einem IOS arbeiten, als auch an Teams, die den Einstieg in den digitalen Workflow erst planen.

Perspektive: Digitale Implantatprothetik mit Immediate Loading

Auch und besonders im implantologischen Bereich gewinnt der digitale Workflow schnell an Bedeutung. Insbesondere im aus demografischen Gründen schnell wachsenden Segment der **All-on-X-Versorgungen** spielt die präzise digitale Planung eine zentrale Rolle. Mit dem Konzept **All-on-EASY™** verfolgt Permadental einen strukturierten, digital gesteuerten Behandlungsablauf, der Planung, prothetische Vorbereitung und Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor standardisiert. Permadentals digitale Produktionsstätte in Emmerich wird dabei künftig eine noch größere Rolle spielen: Hier können beispielsweise temporäre Kronen und Brücken für Immediate-Loading-Konzepte präzise und schnell geprintet werden, was eine Voraussetzung für erfolgreiche Sofortversorgungen darstellt.

Der kontinuierliche Ausbau der Kapazitäten der digitalen Fertigung in Deutschland unterstreicht die strategische Bedeutung des Standorts innerhalb von Modern Dental Europe. Mit wachsender digitaler Kompetenz, kurzen Lieferwegen und einer engen Verzahnung von Praxis und Labor entwickelt sich das Fertigungszentrum zunehmend zu einem zentralen Baustein für moderne Zahnersatzlösungen „Made in Germany“. **Erfahren Sie auf der Website von Permadental mehr über digitale Workflows, Fortbildungsangebote und Zahnersatzlösungen: www.permadental.de und**

werfen Sie im **YouTube-Video** vom Team der digitalen Produktion von Permadental einen Blick auf die erweiterten Räumlichkeiten.

You Tube Link: <https://youtu.be/llvaS5PEeF4>

